



Die neue GAP ab 2023

GLÖZ-Standards

Philipp Heimel
FG 11 Ökonomie und Verfahrenstechnik

Greening

GAB
(Grundanforderungen an
die Betriebsführung)

Cross Compliance

GAP bisher

GAP 2023

Konditionalität

GLÖZ

GAB
(Grundanforderungen an
die Betriebsführung)

GLÖZ 9
Umweltsensibles
Dauergrünland



GLÖZ 1
Erhalt Dauergrünland



GLÖZ 2
Feuchtgebiete & Moore



GLÖZ 8
Brache



GLÖZ

Guter landwirtschaftlicher & ökologischer Zustand

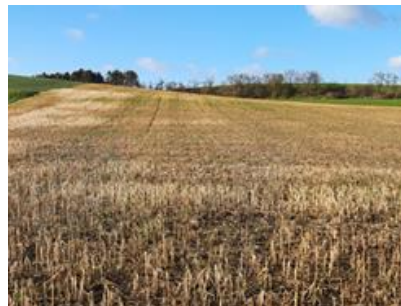
GLÖZ 3
Abbrennen von
Stoppelfeldern



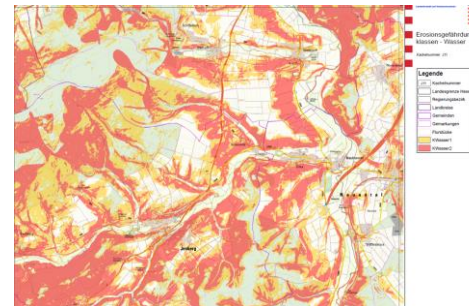
GLÖZ 7
Fruchtfolgewechsel



GLÖZ 6
Mindest. Bodenbedeckung



GLÖZ 5
Bodenerosion



GLÖZ 4
Gewässerrandstreifen



GLÖZ – 1 Erhaltung Dauergrünland



GLÖZ – 1 Erhaltung Dauergrünland

DG-Status: vor 2015

Antrag auf Genehmigung einer Umwandlung von Dauergrünland

1. Hiermit beantrage ich die Umwandlung folgender Dauergrünlandfläche:

Gemeinde: _____
Gemarkung: _____
Flur-Nr.: _____
Flurstücks-Nr.: _____
Größe (m²): _____



DG-Status: ab 2015 bis 2021

Antrag auf Genehmigung einer Umwandlung von Dauergrünland

1. Hiermit beantrage ich die Umwandlung folgender Dauergrünlandfläche:

Gemeinde: _____
Gemarkung: _____
Flur-Nr.: _____
Flurstücks-Nr.: _____
Größe (m²): _____



DG-Status: ab 2021

Anzeige auf Genehmigung einer Umwandlung von Dauergrünland

1. Hiermit beantrage ich die Umwandlung folgender Dauergrünlandfläche:

Gemeinde: _____
Gemarkung: _____
Flur-Nr.: _____
Flurstücks-Nr.: _____
Größe (m²): _____



GLÖZ – 2 Schutz von Feuchtgebieten & Mooren

Kein Tiefpflügen (30 cm und tiefer) auf Ackerland



Umwandlungs- &
Pflugverbot bei
Dauergrünland

GLÖZ 3 – Verbot Abbrennen von Stoppelfeldern



GLÖZ 4 – 3m Pufferrandstreifen an Gewässern



Kein Pflanzenschutz
keine Düngung!!!

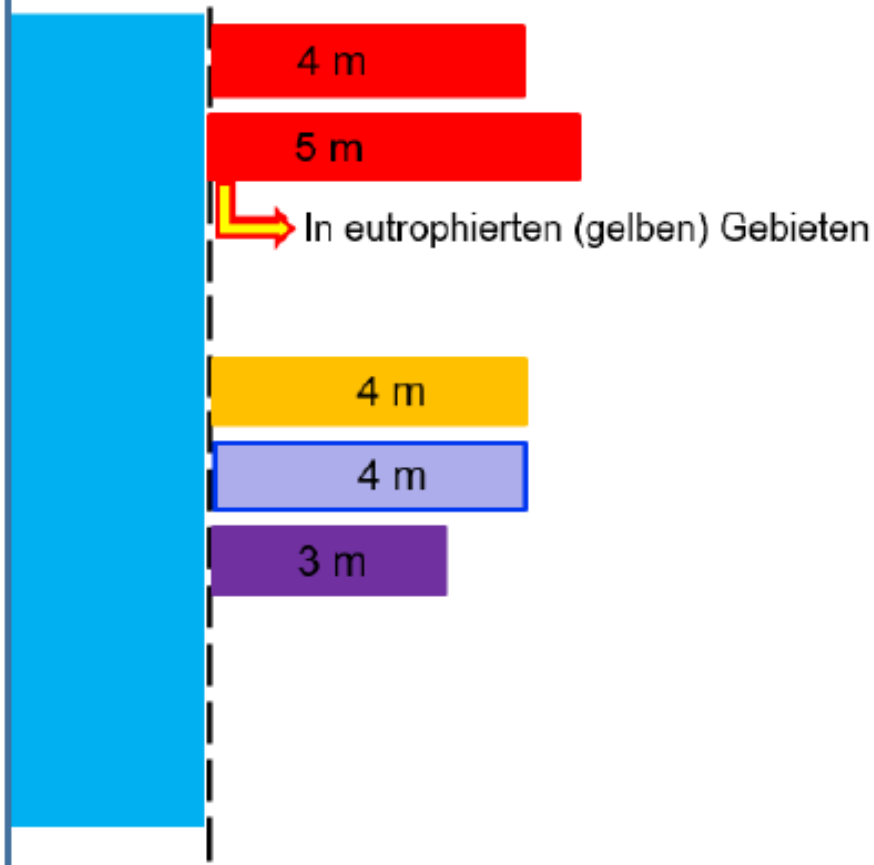
Achtung
Fachrechtvorgaben
können größere
Abstände fordern:
- HWG 4 m
- Etc.

Für Anrechenbarkeit
bei GLÖZ 8 Brache
mind. 0,1 ha

GLÖZ 4 – 3m Pufferrandstreifen an Gewässern

Hangneigung bis 5 %

Böschungsoberkante



Mindestabstand bei
Ausbringung von Düngemitteln
(DüV) (GAB 1 und 2)
Wasserrecht (HWG: nur 4 m)

Pflugverbot (HWG)

Kein Einsatz von
Pflanzenschutzmitteln
(PflSchAnwV) (HWG) (GAB 7)

Keine Ausbringung von PSM;
Bioziden und Düngemitteln
(GLÖZ 4)

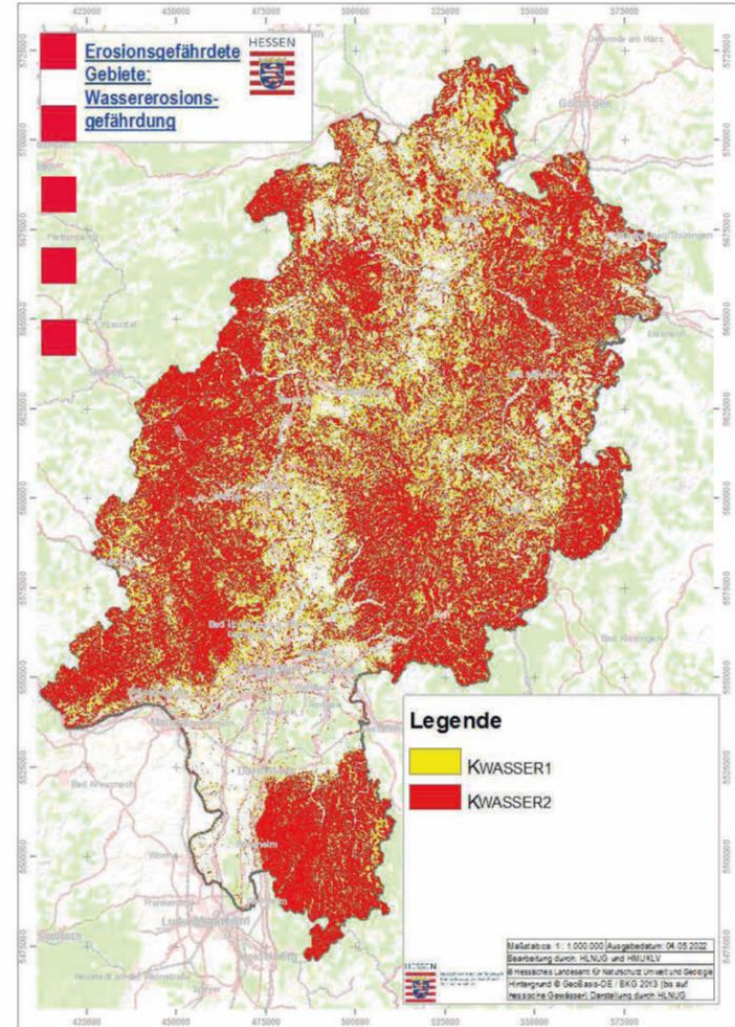
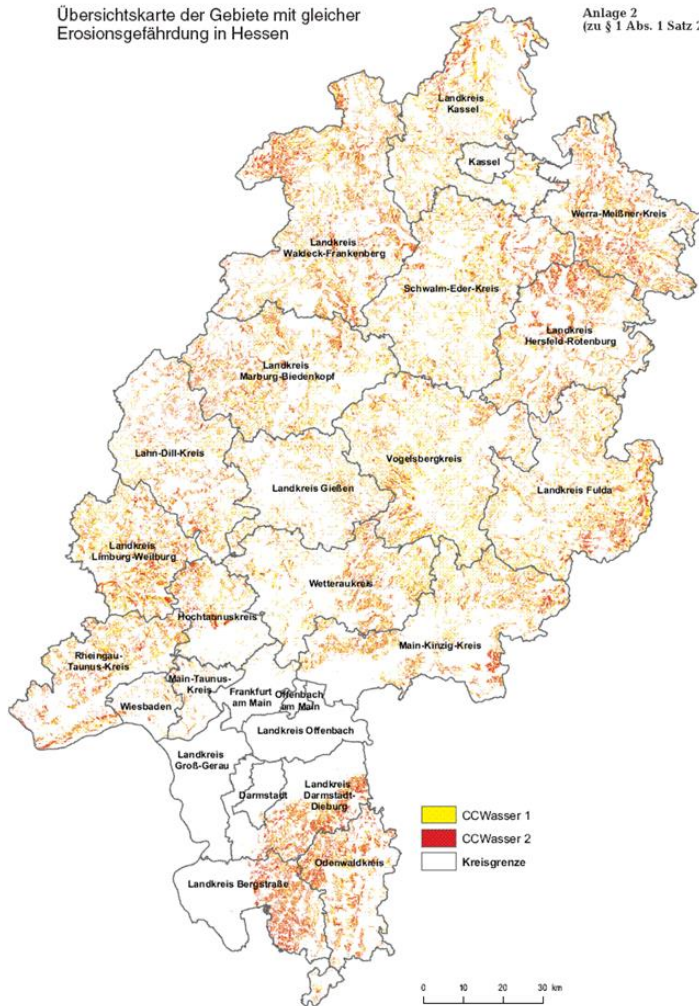
GLÖZ 5 - Bodenerosion

Erosionsgefährdung bis Ende 2022

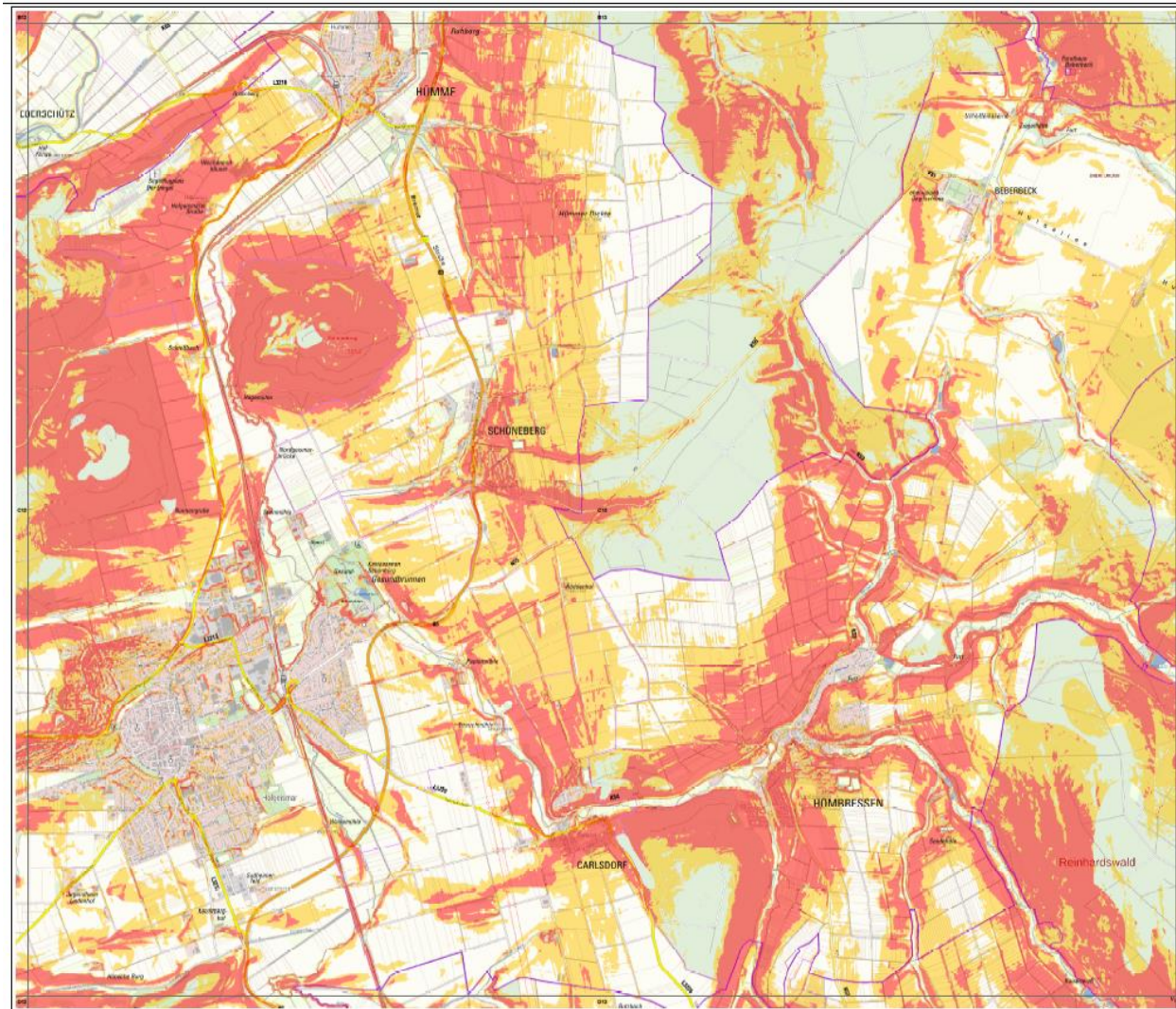
Erosionsgefährdung ab 2023

Übersichtskarte der Gebiete mit gleicher Erosionsgefährdung in Hessen

Anlage 2
(zu § 1 Abs. 1 Satz 2)



GLÖZ 5 - Bodenerosion



Legende

- C13 Kachelnummer
- Landesgrenze Hessen
- Regierungsbezirk
- Landkreise
- Gemeinden
- Gemarkungen
- Flurstücke
- KWasser1
- KWasser2

GLÖZ 5 – Bodenerosion

K-Wasser 1

Ernte

01.12.

15.02.



Pflügen
Aussaat bis 30.11.



Pflugverbot



Pflügen
Aussaat bis 30.11.



GLÖZ 5 – Bodenerosion

K-Wasser 1 Ausnahmen

Ernte

01.12.

15.02.



Ausnahme: Pflügen quer zum Hang, wenn...

Bodenbedeckung mit Zwischenfrucht /
Untersaat
Ab Ernte der Vorfrucht bis 01.12.



Raue Winterfurche
Schwere Böden
> 17 % Tongehalt vor frühen
Sommerkulturen
außer Mais



oder

Anlage
Erosionsschutz-
streifen



Spätäumende
Gemüsekultur
vor Sommerkulturen



GLÖZ 5 – Bodenerosion

K-Wasser 2

Ernte

01.12.

15.02.



Pflügen bei unmittelbarer Aussaat



Pflugverbot



Pflügen bei unmittelbarer Aussaat



Pflugverbot bei Reihenkulturen



Pflugverbot bei Reihenkulturen

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



GLÖZ 5 – Bodenerosion

K-Wasser 2 Ausnahmen Pflügen



Ausnahme: Pflügen quer zum Hang, wenn...

Bodenbedeckung mit Zwischenfrucht / Untersaat
Ab Ernte der Vorfrucht bis 01.12.



Raue Winterfurche
Schwere Böden > 17 % Tongehalt vor frühen Sommerkulturen außer Mais



oder

Anlage Erosionsschutzstreifen



Spätäumende Gemüsekultur vor Sommerkulturen



GLÖZ 5 – Bodenerosion

K-Wasser 2 Ausnahme direkte Aussaat

Ernte

01.12.

15.02.



Pflügen bei unmittelbarer Aussaat



Pflugverbot



Ausnahme unmittelbare Aussaat vor Sommerweizen, -gerste, Hafer, Zuckerrüben, Ackerbohnen, Futtererbsen, Sojabohnen, Kartoffeln, Gemüsekulturen



Pflugverbot bei Reihenkulturen



GLÖZ 5 – Bodenerosion

K-Wasser 2 Ausnahme Pflügen bei Reihenkulturen

Ernte

01.12.

15.02.



Zwischenfrucht, winterharte Untersaat, überwinterndes Feldgras, flache Einarbeitung der Erntereste, Bodenbedeckung durch Erntereste



Ausnahme Pflügen bei Reihenkulturen, wenn...

Direkte Aussaat bei Mais

GLÖZ 5 – Bodenerosion

K-Wasser 2 Ausnahme Pflügen bei Reihenkulturen

15.02.



Ausnahme Pflügen bei Reihenkulturen, wenn...



Kartoffeln

mit erosionsmindernden Querdämmen oder begrünten Dammsohlen mit Wintergerste

GLÖZ 5 – Bodenerosion

K-Wasser 2 Ausnahme Pflügen bei Reihenkulturen

15.02.



Ausnahme Pflügen bei Reihenkulturen, wenn...



Gemüse mit Vliesabdeckung

GLÖZ 5 – Bodenerosion K-Wind

Ernte

31.03.



Pflügen bei Aussaat bis
31.03.



Pflügen bei unmittelbarer
Aussaat



Pflugverbot bei
Reihenkulturen

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



GLÖZ 5 – Bodenerosion

K-Wind Ausnahme

Ernte



Ausnahme Pflugverbot bei
Reihenkulturen



Grünstreifen Aussaat
vor 01.10. quer zur
Hauptwindrichtung
(Abstand max. 100 m,
min. 2,5 m Breit)



Agroforstsysteme mit
Gehölzstreifen quer
zur
Hauptwindrichtung



Dammkulturen mit
Dämmen quer zur
Hauptwindrichtung



Pflanzen von
Jungpflanz direkt
nach dem Pflügen

GLÖZ 5 - Bodenerosion

Schlagbezogene Auflagen (Ackerland)

Zur Begrenzung der Erosion ist der Begünstigte verpflichtet, auf Flächen, die eine Auflage für K-Wasser₁, K-Wasser₂ oder K-Wind haben, die folgenden Vorgaben für den Einsatz des Pfluges einzuhalten.

GÖLZ	Auflage	Termin																													
		Ernte	15.09.	01.10.	15.10.	01.11.	15.11.	30.11.	01.12.	15.12.	01.01.	15.01.	15.02.	16.02.	28.02.	01.03.	15.03.	31.03.	01.04.	15.04.	01.05.	15.05.	31.05.	01.06.							
GLÖZ 5 Erosionsschutz	K Wasser ₁	Standard	Pflügen bei Aussaat vor 01.12.														Pflugverbot														
		Ausnahme: Pflügen quer zum Hang, wenn...	raue Winterfurche vor frühen So-Kulturen ¹ (außer Mais) oder schwere Böden (>17% Ton)	Pflügen bei Aussaat vor 01.12.																											
		Bodenbedeckung ab Ernte der Vorfrucht	Bodenbedeckung																												
		Anlage Erosionsschutzstreifen	Pflügen bei Aussaat vor 01.12.																												
		spätträumende Gemüsekultur	Pflügen bei Aussaat vor 01.12.																												
	K Wasser ₂	Standard (außer bei Reihenkulturen)	Pflüg. bei unmittelbare Aussaat														Pflugverbot							Pflügen bei unmittelbare Aussaat							
		Standard Reihenkulturen	Pflugverbot																												
		Ausnahme: Pflügen quer zum Hang, wenn...	raue Winterfurche vor frühen So-Kulturen ¹ (außer Mais) oder schwere Böden (>17% Ton)	Pflügen bei unmittelbare Aussaat														Pflügen quer zum Hang							Pflügen bei unmittelbare Aussaat						
		Bodenbedeckung ab Ernte der Vorfrucht	Bodenbedeckung														Pflügen quer zum Hang							Pflügen bei unmittelbare Aussaat							
		Anlage Erosionsschutzstreifen	Pflügen bei unmittelbare Aussaat														Pflügen quer zum Hang							Pflügen bei unmittelbare Aussaat							
		spätträumende Gemüsekultur	Pflügen bei unmittelbare Aussaat														Pflügen quer zum Hang							Pflügen bei unmittelbare Aussaat							
		Ausnahme: unmittelbare Aussaat entfällt bei folgenden Kulturen...	Sommergerste, Sommerweizen, Hafer	Pflügen quer zum Hang														Pflugverbot							Pflügen quer zum Hang						
			Ackerbohnen, So-Futtererbsen, Sojabohnen	Pflügen quer zum Hang														Pflugverbot							Pflügen quer zum Hang						
			Zuckerrüben	Pflügen quer zum Hang														Pflugverbot							Pflügen quer zum Hang						
			Kartoffeln	Pflügen quer zum Hang														Pflugverbot							Pflügen quer zum Hang						
			Gemüsekulturen	Pflügen quer zum Hang														Pflugverbot							Pflügen quer zum Hang						
			Ausnahme: Reihenkulturen ab 45 cm Abstand, wenn...	Zwischenfrucht	Bodenbedeckung														Pflügen quer zum Hang & unmittelbare Aussaat												
		überwintertes Feldgras		Bodenbedeckung														Pflügen quer zum Hang & unmittelbare Aussaat													
		winterharte Untersaat		Bodenbedeckung														Pflügen quer zum Hang & unmittelbare Aussaat													
		Einarbeitung Stoppeln/Erntereste (nicht bodenwendend)		Bodenbedeckung														Pflügen quer zum Hang & unmittelbare Aussaat													
		Bodenbedeckung durch gesamte Erntereste		Bodenbedeckung														Pflügen quer zum Hang & unmittelbare Aussaat													
		Kartoffeln Gemüsekulturen																Pflügen quer zum Hang & Anlegen von Querdämmen oder Begrünung der Dammsohle mit Wintergerste													
																		Pflügen quer zum Hang & Abdeckung mit Flies													
	K Wind	Standard (außer bei Reihenkulturen)	Pflügen bei Aussaat vor 01.03.														Pflügen bei unmittelbarer Aussaat														
		Standard Reihenkulturen	Pflugverbot																												
		Ausnahmen Pflugverbot bei Reihenkulturen, wenn...	1) Grünstreifen Aussaat vor 01.10 quer zur Hauptwindrichtung (max. 100 m Abstand, min. 2,5 m Breit) 2) Agroforstsysteme mit Gehölzstreifen quer zur Hauptwindrichtung 3) Dammkulturen mit Dämmen quer zur Hauptwindrichtung 4) unmittelbar nach dem Pflügen müssen Jungpflanzen gesetzt werden																												

GLÖZ 6 – Mindestbodenbedeckung

15.11.

15.01.



Ohne Bodenbedeckung



Winterkulturen



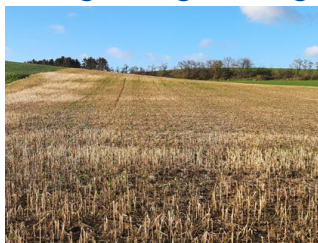
Mulchauflage ohne Bodenbearbeitung



Abdeckung mit Vlies



Sonstige Begrünungen



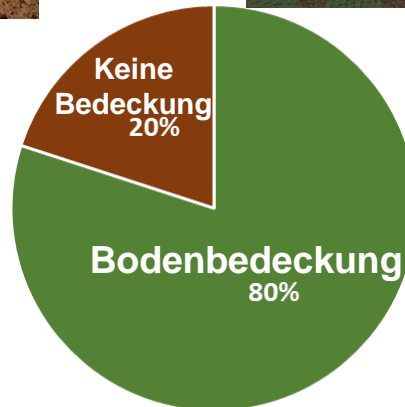
Mulchende nicht wendenden Bodenbearbeitung



Mehrfährige Kulturen



Stoppelbruch ohne Bodenbearbeitung



GLÖZ 6 – Mindestbodenbedeckung Ausnahmen



Bodenbedeckung vor frühen
Sommerkulturen (außer Mais,
Hirse, Sojabohnen)
Aussaat bis
Normallage 31.03.
Höhenlage 15.04.

GLÖZ 6 – Mindestbodenbedeckung Ausnahmen

Ernte

01.10.

15.01.



Bodenbedeckung auf schweren Böden > 17 % Tongehalt



GLÖZ 6 – Mindestbodenbedeckung

Betriebsbezogene Auflagen (Ackerland)

GLÖZ			Ernte	15.09.	01.10.	15.10.	01.11.	15.11.	01.12.	15.12.	01.01.	15.01.	15.02.	16.02.	28.02.	01.03.	15.03.	31.03.	01.04.	15.04.	01.05.	15.05.	31.05.	01.06.		
GLÖZ 6 Mindestbodenbedeckung	20 % der Ackerfläche	Spätsaaten Getreide, Winterfurche, etc.	keine Bodenbedeckung notwendig																							
	80 % der Ackerfläche	Standard	Winterkulturen																							
			mehnjährige Kulturen																							
			Stoppelbrache (keine Bodenbearb.)																							
			Mulchauflage																							
			mulchende, nichtwendende Bodenbearb.																							
			sonstige Begrünung																							
			Abdeckung mit Flies oder ä.																							
	Ausnahme	frühe Sommerkulturen ¹ normal Lage																								
		frühe Sommerkulturen ¹ Höhenlage ²																								
schwere Böden (>17% Ton)																										

¹ frühe Sommerkulturen: Sommergetreide (außer Mais, Hirse), Leguminosen (außer Sojabohnen), Sonnenblumen, Sommerraps, Sommerrüben, Körnersenf, Körnerhanf, Leindotter, Lein, Mohn, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Küchenkräuter, Faserhanf, Buchweizen, Amaranth, Quinoa, Klee gras, Klee- bzw. Luzernegras-Gemisch, Ackergras, Grünlandeinsaat, Kartoffeln, Rüben, Gemüsekulturen (z.B. Radieschen, Rettich, Salate, Möhren, Petersilie, Pastinaken, Spinat)

² Höhenlage: Mittelgebirge und Hochgebirge

GLÖZ 7 - Fruchtwechsel

Auf mindestens 33 % kann ein Fruchtfolgewechsel erfolgen, durch.....

Fruchtfolgewechsel

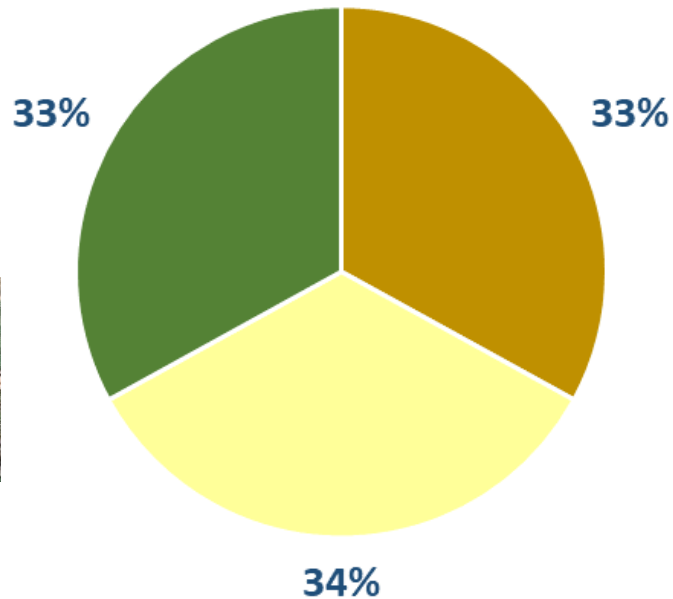


z.B. Schlag Heide:
2022 WW
2023 WR

Zwischenfrucht /
Untersaat von
15.10.bis 15.02.



z.B. Schlag Heide:
2022 Mais
(ZW/Unters.)
2023 Mais



Auf der restlichen Fläche kann der Fruchtfolgewechsel ausgesetzt werden.

Es muss allerdings jedes 3. eine andere Kultur auf dem Schlag stehen!

z.B. Schlag Am Holz:
2022 Winterweizen
2023 Winterweizen
2024 Winterraps

Auf mindestens 33 % der Ackerfläche **muss** ein Fruchtfolgewechsel erfolgen



z.B. Schlag An der Seite:
2022 Winterweizen
2023 Winterraps

GLÖZ 7 – Fruchtwechsel Ausnahmen

- Betrieb < 10 ha Ackerfläche
- Ökologisch wirtschaftende Betriebe
- Mehrjährige Kulturen (Gras-, Grünfutter, Brachen)
- Futterbaubetriebe:
 - max. 50 ha AF & mind. 75 % der AF mit Gras- oder Grünfutter (ohne Mais), Brachen, Leguminosen
 - max. 50 ha AF & mind. 75 % der LF mit Dauergrünland oder AF mit Gras- oder Grünfutter (ohne Mais), Brachen, Leguminosen
 - oder Kombination aus beiden

GLÖZ – Standards

	Beispiel 1		Beispiel 2	
	Fläche	Anteil	Fläche	Anteil
Brache	4,20 ha		4,20 ha	
Öko. R. Brache				
HALM Blüh.				
WW (WW)	31,93 ha	33,333%	23,95 ha	25,00%
WW (WR)	31,93 ha	33,333%	23,95 ha	25,00%
WR (WW)	31,93 ha	33,333%	23,95 ha	25,00%
WG (WW)			23,95 ha	25,00%

GLÖZ – Standards

	Beispiel 1		Beispiel 2	
	Fläche	Anteil	Fläche	Anteil
Brache	4,20 ha		4,20 ha	
Öko. R. Brache				
HALM Blüh.				
WW (WW)	31,93 ha	33,333%	23,95 ha	25,00%
WW (WR)	31,93 ha	33,333%	23,95 ha	25,00%
WR (WW)	31,93 ha	33,333%	23,95 ha	25,00%
WG (WW)			23,95 ha	25,00%

GLÖZ – Standards

	Beispiel 1		Beispiel 2	
	Fläche	Anteil	Fläche	Anteil
Brache	4,20 ha		4,20 ha	
Öko. R. Brache	2,00 ha		2,00 ha	
HALM Blüh.	9,80 ha		9,80 ha	
WW (WW)	28,00 ha	33,333%	21,00 ha	25,00%
WW (WR)	28,00 ha	33,333%	21,00 ha	25,00%
WR (WW)	28,00 ha	33,333%	21,00 ha	25,00%
WG (WW)			21,00 ha	25,00%

GLÖZ – Standards

	Beispiel 1		Beispiel 2	
	Fläche	Anteil	Fläche	Anteil
Brache	4,20 ha		4,20 ha	
Öko. R. Brache	2,00 ha		2,00 ha	
HALM Blüh.	9,80 ha		9,80 ha	
WW (WW)	28,00 ha	33,333%	21,00 ha	25,00%
WW (WR)	28,00 ha	33,333%	21,00 ha	25,00%
WR (WW)	28,00 ha	33,333%	21,00 ha	25,00%
WG (WW)			21,00 ha	25,00%

GLÖZ 8 – Ackerbrache

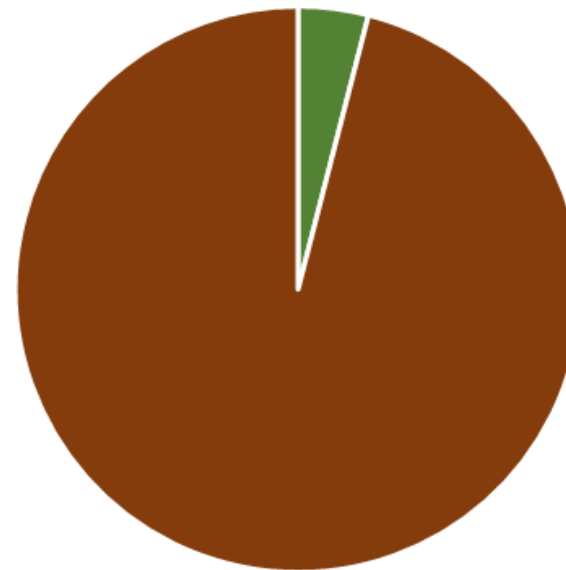
Mindestens 4 % der Ackerfläche als Ackerbrache oder Landschaftselemente
4%

Ackerbrache
mindest. Größe 0,1 ha
kein Faktor mehr
Mulchverbot vom 01.04.-
15.08.



- Ansaat direkt nach Ernte der Vorfrucht möglich (Mischung 2 Komponenten)
- Selbstbegrünung

Landschaftselement
Kein Faktor mehr



96%



Mulchen ab
15.08.



Schaf- &
Ziegenbeweidung
ab 01.09



Wieder in Kulturen
ab 01.09
Ausnahme: Winterraps
& Wintergerste ab
15.08.

GLÖZ 8 – Ackerbrache Ausnahmen

- Betrieb < 10 ha Ackerfläche
- Futterbaubetriebe:
 - mind. 75 % der AF mit Gras- oder Grünfutter (ohne Mais), Brachen, Leguminosen
 - mind. 75 % der LF mit Dauergrünland
 - oder Kombination aus beiden

GLÖZ 9 – Umweltsensibles Dauergrünland

Umwandlungs- & Pflugverbot bei Dauergrünland
in
FFH & Vogelschutzgebieten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Philipp Heibel
FG Ökonomie & Verfahrenstechnik

Mobil: +49 171 8120820

E-Mail:

philipp.heibel@llh.hessen.de